

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

---

(Vom 28. Dezember 1894.)

Den Herren F. Berta & A. Andreazzi in Giubiasco, welche vom 1. Januar 1895 hinweg die bisher von den Herren Berta, Andreazzi & Tognazzini ebendasselbst betriebene Auswanderungsagentur weiterzuführen gedenken, ist vom Bundesrat das hierfür nötige Patent erteilt worden.

---

Herr Oberst Perret wird auf sein Ansuchen unter bester Verdankung der geleisteten Dienste seiner Funktionen als Kommandant der Befestigungen von St. Maurice auf 1. Februar 1895 enthoben und unter die nach Art. 58 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offiziere eingeteilt.

---

Am 6. Dezember wurde das Militärdepartement vom Bundesrate ermächtigt, an Wehrmänner, welche aus der Wehrpflicht austreten, auf gestelltes Ansuchen hin ältere Ordonnanzgewehre zu folgenden Preisen zu verkaufen: Milbank-Amsler-Gewehre Fr. 3. 50, Peabodygewehre Fr. 4, Vetterligewehre Fr. 15. Infolge zahlreicher Begehren von Militärs und Nichtmilitärs hat der Bundesrat beschlossen, daß auch den eingeteilten Wehrmännern und den Nichtmilitärs (Schweizerbürger) ältere Ordonnanzwaffen zu den oben erwähnten Preisen abgegeben werden dürfen.

---

Über die Vollziehung des Bundesgesetzes betreffend die Errichtung von Armeecorps wird eine Verordnung erlassen.

---

(Vom 29. Dezember 1894.)

Der Bundesrat hat die Anstellung folgender Auswanderungsunteragenten genehmigt:

*Agentur Zwilchenbart in Basel:*

Herr Leber, Ugo, in Biasca.

*Agentur Louis Kaiser in Basel:*

Herr Perroud, Louis Raoul, in La Chaux-de-Fonds.  
 „ Denzler, Karl, in Zürich.  
 „ Jenni, J. Fr., in Frutigen.  
 „ Ochsner, K. J., in St. Gallen.  
 „ Groß, Adolf, in Prüntrut.

*Agentur Rommel & Cie. in Basel:*

Herr Gammeter, Paul, in Burgdorf.  
 „ Weber, Gottfr., in Wangen a./A.  
 „ Clerc, Louis Arnold, in La Chaux-de-Fonds.  
 „ Vögeli, Peter, in Leibstadt (Aargau).  
 „ Tschudi, Jacques, in Schwanden (Glarus).

*Agentur Corecco & Brivio in Bodio.*

Herr Tomasini, Vincenzo, in Someo.  
 „ Bühler, Kaspar, in Schiers.  
 „ Ramelli, Carlo, in Airolo.

---

Mit Rücksicht darauf, daß die Vorlage betreffend die Organisation und den Geschäftsgang des Bundesrates noch nicht von beiden Räten behandelt worden ist, hat der Bundesrat beschlossen, die Verteilung der Departemente pro 1895 wie für das Jahr 1894 zu belassen. Die Verteilung ist somit folgende:

## 1. Departement des Auswärtigen.

Vorsteher: Herr Vizepräsident Lachenal.  
 Stellvertreter: „ Bundesrat Ruffy.

## 2. Departement des Innern.

Vorsteher: Herr Bundesrat Schenk  
 Stellvertreter: „ „ Deucher.

## 3. Justiz- und Polizeidepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Ruffy.  
 Stellvertreter: „ Bundespräsident Zemp.

## 4. Militärdepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Frey.  
 Stellvertreter: „ Bundesrat Hauser.

## 5. Finanz- und Zolldepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Hauser.  
 Stellvertreter: „ Bundesrat Frey.

## 6. Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Deucher.  
 Stellvertreter: „ „ Schenk.

## 7. Post- und Eisenbahndepartement.

Vorsteher: Herr Bundespräsident Zemp.  
 Stellvertreter: „ Vizepräsident Lachenal.

Den Kantonen, die pro 1894 Auslagen zur Förderung der Hagelversicherung gemacht haben, wird die Hälfte der Beträge vergütet, die für Beiträge an die Prämienzahlungen der Versicherten, sowie für Policekosten verausgabt worden sind. Es beziehen demnach:

|                          |     |             |
|--------------------------|-----|-------------|
| Zürich . . . . .         | Fr. | 18,745. 25  |
| Bern . . . . .           | „   | 22,781. 17  |
| Luzern . . . . .         | „   | 6,045. 78   |
| Obwalden . . . . .       | „   | 1,205. 27   |
| Nidwalden . . . . .      | „   | 939. 81     |
| Zug . . . . .            | „   | 170. 09     |
| Freiburg . . . . .       | „   | 3,665. 55   |
| Solothurn . . . . .      | „   | 3,960. 08   |
| Baselstadt . . . . .     | „   | 394. 68     |
| Baselland . . . . .      | „   | 4,395. 63   |
| Schaffhausen . . . . .   | „   | 2,756. 13   |
| Appenzell A.-Rh. . . . . | „   | 135. 15     |
| St. Gallen . . . . .     | „   | 5,346. 37   |
| Aargau . . . . .         | „   | 9,927. 38   |
| Thurgau . . . . .        | „   | 8,488. 89   |
| Waadt . . . . .          | „   | 3,691. 65   |
| Neuenburg . . . . .      | „   | 6,564. 90   |
| Genf. . . . .            | „   | 4,384. 50   |
| Total                    | Fr. | 103,598. 28 |

Die nachgenannten Unteroffiziere der Festungsartillerie, welche die Offizierbildungsschule mit Erfolg bestanden haben, werden zu Lieutenants der Festungsartillerie ernannt:

*a. Festungsartillerie St. Gotthard.*

- Herr Amberg, Ernst, von und in Zürich.  
 „ Müller, Max, von und in Winterthur.  
 „ Cafilisch, Arnold, von Trins, in Hottingen-Zürich.  
 „ Egli, Heinrich, von Hinweil, in Airolo.  
 „ Wellauer, Gustav, von und in Zürich.  
 „ Boog, Alphons, von Nebikon, in Luzern.  
 „ Bauer, Heinrich, von Wülflingen, in Kloten.

*b. Festungsartillerie St. Maurice.*

- Herr Marignac, Alfred, von Genf, in Lausanne.  
 „ Chappelet, Moritz, in St. Maurice.

---

Über die Heranbildung, Prüfung und Verwendung der Telegraphenaspiranten wird eine Verordnung erlassen.

---

An Stelle des verstorbenen Herrn Vizepräsidenten J. J. Stehlin-Burckhard in Basel, des Herrn Präsidenten Th. de Saussure, der gemäß Reglementsvorschrift sich im Austritt befindet, und des zurückgetretenen Mitgliedes Herrn E. Ravel, Maler in Genf, werden als Mitglieder der schweizerischen Kunstkommission mit Amtsantritt auf 1. Januar 1895 gewählt: die Herren Albert Anker, Maler in Ins; Auguste de Beaumont, Maler in Genf; Alphonse Revilliod, Mitglied der Société des Arts in Genf.

---

## Wahlen.

---

(Vom 29. Dezember 1894.)

*Departement des Auswärtigen.*

Politische Abteilung.

Konsul in Portland (Oregon): Herr Karl Bircher, von Stansstad.

*Militärdepartement.*

Instruktoren II. Klasse der  
Artillerie:

Herr Courvoisier, Eduard, von Neuen-  
burg, Major im Generalstabe.  
„ von Wattenwyl, Moriz, von Bern,  
Artillerieoberlieutenant.

*Finanz- und Zolldepartement.*

## Zollverwaltung.

Einnehmer am Nebenzoll-  
amt Ramsen:

Herr Rudolf Geyer, in Ramsen.

Einnehmer am Nebenzoll-  
amt Merishausen:

„ Georg Leu, alt Gemeinderat, in  
Merishausen.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Postverwaltung.

Postbureauchefs in Lau-  
saune:

Herr Emil Chenaux, von Villeneuve,  
Unterbureauchef in Lausanne.  
„ Louis Périllart, von Novalles,  
Dienstchef in Lausanne.

## Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:

Herr Anton Tognola, von Grono, Post-  
aspirant in Zürich.

Posthalter in Meiringen:

„ Christian Schiffmann, von Steffis-  
burg, Postcommis in Bern.

Posthalter in Farvagny-le-  
Grand:

„ Théophile Defferard, von dorten,  
Postablagehalter in Estavayer-le-  
Gibloux.

Posthalter und Briefträger  
in Hendschikon:

„ Gottfried Baumann, von und in  
Hendschikon.

Posthalter in Lustenberg:

Fr. Hermine Egger, von Grub, Post-  
und Telegraphengehülfin in Trogen.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1895             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 01               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 02.01.1895       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 14-18            |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 016 889       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.